

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum Thema Eigenhaar-Transplantation.

Haarausfall ist ein Problem, von dem fast jeder 2. Mann betroffen ist. Schon in jungen Jahren kann es zu einem ersten Haarverlust kommen, der sich vorne in den Geheimratsecken oder hinten in der Tonsur am Hinterkopf zeigt. Zwar ist ein gewisser Haarverlust normal, wer aber mehr als fünfzig bis einhundert Haare pro Tag verliert, hat Haarausfall.

Dieser Haarausfall ist in den meisten Fällen genetisch bedingt und kann mit einer Haarverpflanzung behandelt werden.

Wir haben in den letzten 20 Jahren mehrere tausend Patienten behandelt. Das große Interesse an dieser Behandlung ist besonders in diesem Jahr durch das Outing einiger prominenter Sportler und Politiker gestiegen. So trat im April diesen Jahres der BVB-Trainer Jürgen Klopp mit dem Geständnis an die Öffentlichkeit, sich einer Haarverpflanzung unterzogen zu haben. Der Coach des Fussballteams hatte auf diese Weise seine Geheimratsecken beseitigt. "Das Ergebnis sei doch cool und könne sich sehen lassen", berichtete Herr Klopp.

Wie wird nun die Eigenhaar-Transplantation durchgeführt?

Durch wissenschaftliche Untersuchungen wissen wir, dass ein genetisch bedingter Haarausfall so gut wie niemals den Haarkranz - also das Kopfhaar am Hinterkopf betrifft. Dieser Haarbereich wird der normalen Körperbehaarung zugerechnet und hier tritt in der Regel kein Haarausfall ein. Weiter wissen wir aus medizinischen Untersuchungen, dass die Fähigkeit des Haarwuchses in der Haarwurzel selbst liegt. Durch Verpflanzung von eigenen Haarwurzeln aus dem Haarkranz auf kahle Bereiche kann somit ein natürlicher und normaler Haarwuchs wiederhergestellt werden.

In einem ungefähr 1-stündigen Eingriff werden aus Ihrem Haarkranz Haarwurzeln entnommen. Im Anschluss werden die entnommenen Haareinheiten unter einem speziellen Lichtmikroskop von mehreren speziell ausgebildeten Mitarbeitern in feinste Einheiten getrennt. Diese Mitarbeiter sind wesentlich für den Erfolg der Transplantation verantwortlich, denn sie trennen den kompletten Haarstreifen, ohne dass die entnommenen Grafts beschädigt werden. Dies garantiert eine Anwachsrate von fast 100 Prozent. Lediglich überschüssiges Gewebe wird entfernt, damit die Transplantationsstellen so klein wie möglich gehalten werden können.

Ust-IdNr.: DE 228 561 660



Vor dem Einsetzen der Transplantate auf die kahlen Stellen der Kopfhaut werden winzige, mit dem bloßen Auge kaum wahrnehmbare Einpflanzkanäle gesetzt. Hierzu werden winzige Messer (Skalpelle) bzw. Nadeln (Kanülen) benutzt, mit denen äußerst präzise geschnitten/gestochen werden kann. Beim Einsetzen der Grafts/Haare wird natürlich die Haarwuchsrichtung beachtet. Schließlich werden die Haare mittels einer Pinzette in die Kopfhaut eingebracht und im Gewebe verankert. Diese ungefähr 2 bis 4 stündige, unglaublich präzise, operative Tätigkeit wird von einem 3 köpfigen Team bestehend aus dem Haarchirurgen und den Haarassistenten durchgeführt.

Dieses Verfahren ermöglicht eine absolut natürliche Gestaltung des Haaransatzes. Die Behandlung wird ambulant durchgeführt, selbst das Tragen eines Verbandes ist nicht notwendig. Etwa eine Woche nach der Transplantation ist der Eingriff praktisch nicht mehr sichtbar.

Gestatten Sie uns bitte an dieser Stelle noch einen wichtigen Hinweis:

Seit dem 01. April 2006 ist es untersagt mit Vorher-Nachher-Bildern zu werben. Selbstverständlich können wir Ihnen in einem Beratungsgespräch in unserer Praxis-Klinik entsprechendes Bildmaterial vorlegen. Unsere Kollegen in den Niederlanden unterliegen diesem Verbot nicht, so dass Sie sich Vorher-Nachher-Bilder auf der Internetseite www.hair-doctors.de anschauen können.

Aus vielen Gesprächen mit Patienten wissen wir, dass die Problematik des Haarausfalls für fast alle Betroffenen eine sehr persönliche Angelegenheit ist. Von daher möchten wir Ihnen versichern, dass wir mit großer Erfahrung und mit größtmöglicher Sorgfalt Ihr Haarproblem adäquat lösen können.

Dazu wäre es allerdings notwendig, dass wir Ihr individuelles Haarproblem ein wenig näher kennenlernen - idealerweise in einem persönlichen und vertraulichen Gespräch.

Sie erreichen uns unter

Tel.: 0211-69 90 90

Mit freundlichem Gruß

Ihre Haarspezialisten

info@dr-henscheid.de www.dr-henscheid.de Bankverbindung Deutsche Bank IBAN: DE48 3007 0024 0023 6992 00

BIC: DEUTDEDBDUE Ust-IdNr.: DE 228 561 660